

Protokoll der GF-Sitzung vom 15.12.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Marius Walther (GF Öffentlichkeitsarbeit)

Gäste: Matthias Lüth

Protokoll: Marius Walther

Beginn: 19:38 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>1. Beschluss Mailverteiler Marian Schwabe möchte sich einen Beschluss geben lassen, dass die Verteiler folgende Namen erhalten sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stura-exekutive@groups.tu-dresden.de - stura-mitglieder@groups.tu-dresden.de - stura-hsg@groups.tu-dresden.de - stura-fsr@groups.tu-dresden.de <p>Letzteres wird fraglich betrachtet, da es zu lang und unnötig wirkt. Diese Listen sollen nur vorübergehend genutzt werden. Die GF wünscht sich, dass der FSR-Verteiler fsr@groups.tu-dresden.de heißen soll.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Robert G.</p>
<p>2. Uni Live Am 12.01. findet Uni-Live statt und wir haben einen Stand. Um den Aufbau wurde sich gekümmert. Es werden die Plakate vom letzten Jahr verwendet. Der Stand muss von 09:00-16:30 Uhr betreut werden. Wir können auch am Mittwoch in den Dülfersaal zum Aufbauen. Es werden Finanzierungsbrochüren, Spirex-Karten und ähnliches mitgenommen. Die Zuckerwattemaschine darf nicht im Saal aufgebaut werden, letztes Jahr wurde sie vor der Mensa aufgebaut.</p> <p>Es werden Leute gesucht, die den Stand betreuen und Fragen sinnvoll beantworten können. Die meisten Fragen werden zum Thema Finanzierung, also zum Beispiel Bafög gestellt. Claudi schlägt vor, dass sich die entsprechenden Leute die Broschüren anschauen oder sich von ihr eine Einführung geben lassen.</p>	<p>Marius W.</p>

<p>3. Koki6 Es wurde eine Anfrage (von Zeit Campus) an die GF HoPo und GF ÖA gestellt, die sich um studentische Freiräume und Initiativen dreht. Konkret wird gefragt, wie die Situation mit dem Koki6 war und wie der StuRa bzw. die Studentenschaft zu den damaligen Geschehnissen steht. Nach der Räumung der Baracken, wurden diese abgerissen. Worüber sich die Leute, die darin waren, nicht gefreut haben. Vor dem Abriss wurden zum Beispiel die Wasserleitungen unterbrochen und ähnliches. Zum Ende hin gab es eine „Abrissparty“ der Baracke. Davon war wiederum die Univerwaltung und das SIB nicht begeistert. Die Betreiber sind in die Neustadt weitergezogen. Hierzu wird noch angemerkt, dass der Begriff studentische Freiraum auch schon in anderen Zusammenhängen negativ genutzt wurden. Bezüglich des Koki6 möchte die GF an die damaligen Vertreter der GF und des Senats verweisen. Auch Robert möchte dazu beitragen. Zur Zeit vorhandene studentische Freiräume: Wohnzimmer am Campus. Ascii und Studentenclubs. Vorhandener Bedarf: Es wird immer mal nach sowas gefragt, es ist aber schwer, dass genau abzuschätzen. Bis Ende der Woche formuliert Marius eine Antwort.</p>	Marius und Malte
<p>4. Zuschuss- und Zielvereinbarung Der GF HoPo formuliert bis Montag eine Pressemitteilung, so dass diese am Dienstag herausgegeben werden kann. Die KSS wird auch eine zu allen Vereinbarungen Sachsens veröffentlichen. Hintergrund ist, dass am Montag die Unis Sachsens die Vereinbarungen unterzeichnen und damit ein guter Zeitpunkt gegeben ist, etwas dazu zu schreiben.</p>	Marius und Malte
<p>5. Mini-Bericht GF ÖA Marius berichtet von der bisherigen Arbeit. Es wurde angefangen den Presseverteiler zu überarbeiten und zu erweitern. Hierzu wurde auch mit den StuRä Uni Leipzig und Chemnitz gesprochen. Des Weiteren wurde die Vorlage für die Pressemitteilung überarbeitet. Am 03.01. findet ein Treffen mit Frau Magister von der Pressestelle der Universität statt. Marius freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und auf inhaltlichen Input der Geschäftsbereiche um eine gute Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen.</p>	Marius
<p>6. VG Wort Es wird gefragt, wie mit der aktuellen Situation umgegangen werden und was nach außen kommuniziert werden soll. Es wird vorgeschlagen, dass wir erst mal ruhig bleiben und einen ausführlichen Artikel auf der Homepage und über Facebook</p>	Marius und Malte

verteilen. Malte verfasst gerade eine Rundmail an die FSR. Das Problem ist, dass es noch nicht wirklich offiziell ist, da sich die bisherigen Informationen auf eine SMS beziehen, die einige wenige Leute bekommen haben. Es soll wohl noch diese Woche etwas offizielles geben. Mit der Mail sollen die FSR darauf hingewiesen werden, dass Sachen noch nicht vom Netz genommen werden müssen. Solange nichts offizielles kommt, wird die Uni auch keine Empfehlung herausgeben. Es kommen Zweifel auf, ob noch eine offizielle Verlautbarung von Seiten der VG Wort kommt.

Marius schreibt für dieses Jahr noch einen zusammenfassenden Artikel und lässt alle drüber lesen.

7. Rundmail-Tool

Am Dienstag bekamen wir eine Mail, in der wir zum ZIH Rundmail-Tool-Treffen eingeladen wurden. Dies war an diesem Dienstag. Wie im StuRa-Plenum berichtet, soll das Rundmail-Verfahren geändert werden. Bestimmte Leute sollen Zugriff auf Mail-Gruppen bekommen. Wir dürfen dadurch StuRa-bezogene Mails an Studenten schicken. Das Treffen wurde von uns nicht wahrgenommen. Beim Treffen sollte es um unsere Bedürfnisse gehen. Bei einem zweiten Termin sollte die Schulung stattfinden. Malte hat versucht, den Herren zu erreichen, um so einen Kontakt herzustellen. Er hat sich auch mit dem neuen Konzept auseinander gesetzt.

Marius wird ihm gegeben falls begleiten.

Die GF

8. Mietrechnung Sportlerehrung am 29.11.2016

Wir haben am 12.12. eine Rechnung über 476€ für die Sportlerehrung bekommen. Dieses Jahr wurde aufgrund des Rücktritts des vormaligen Sportreferenten kein Finanzantrag formuliert. In Absprache mit der Innenrevision der TU Dresden, darf ausnahmsweise ein nachträglicher Antrag bewilligt werden. Wenn wir den Antrag ablehnen, müsste das USZ diese bezahlen. Dies ist nicht in unserem Interesse, weswegen Robert G. empfiehlt, den Finanzantrag jetzt zu beschließen. Der Rechnung wird eine ausführliche Aktennotiz zu dem Vorfall beigelegt. Dies liegt unter anderem auch daran, dass wir bisher immer die Raummiete der Sportlerehrung finanziert haben. Der GF LuSt wird belehrt, dass er seinen Referenten Sport darauf hinweist, in Zukunft entsprechende Finanzanträge rechtzeitig zu stellen.

Robert G. beantragt 476€ für die Miete der Sportlerehrung am 29.11.2016.

Keine Gegenrede. Damit ist dieser Finanzantrag im Nachhinein bewilligt wurden.

Robert G.

9. Dies Academicus 2019

Vorgeschlagen wird der 22.05.2019. Von allen Seiten wird dieser Termin als passend angesehen. Der andere, in der SK Lehre,

Die GF

vorgeschlagene Termin war eher ungünstig. Dieser wäre am 15.05. gewesen und es wäre durch ungerade/gerade Woche zu mehr Ausfällen bei den Lehrveranstaltungen gekommen.

Ohne Gegenrede angenommen.

10. Finanzantrag Sitzungsverpflegung der Finanzerrunde

Die Finanzerrunde soll am 13.01.2017 stattfinden. Da diese länger dauern wird, wäre es angebracht, eine Verpflegung bereitzustellen. Dies hat auch letztes Jahr gut funktioniert und ist gut angekommen. Es werden 50€ beantragt.

Ohne Gegenrede angenommen.

11. Sonstiges

Fabian, das Referat LuSt und das Referat QE arbeiten an einer Stellungnahme zum Thema Staatsvertrag Akkreditierung.

Robert G.